



Drucksachen-Nr. **XI/126**

Bad Schwalbach, den 20.07.2021

Aktenzeichen:

Ersteller/in: Heike Konrad

Gesundheitsverwaltung

Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP	Öffentlich
Kreisausschuss	16.08.2021		nein
Ausschuss für Jugend, Soziales und Gesundheit	08.09.2021		ja
Kreistag	21.09.2021		ja

Titel

Stand der Impfungen im Rheingau-Taunus-Kreis, hier: Berichts Antrag Nr. 02/21 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

I. Sachverhalt:

Zu o. g. Berichts Antrag nimmt die Kreisverwaltung wie folgt Stellung:

Frage 1:

Welche Impf-Software wird für die Anmeldung, Einladung, Registrierung und Verwaltung der zu impfenden Bürgerinnen und Bürger im Rheingau-Taunus-Kreis eingesetzt?

Antwort: Es handelt sich um die hessenweit eingesetzte Software der Firma Urano.

Frage 2:

Wo und wie lange ist diese DV-Lösung bereits außerhalb Hessens im Einsatz?

Antwort: Das ist in der Gesundheitsverwaltung nicht bekannt.

Frage 3:

Wie sind die Erfahrungen mit dieser Impf-Software sowie mit der Impfanmeldungshotline seitens der Verwaltung und aufgrund der Rückmeldungen von Bürgerinnen und Bürgern?

Antwort:

Häufiger haben sich Bürgerinnen und Bürger hier wegen Schwierigkeiten im Umgang mit der Terminplanungssoftware gemeldet. Diese Schwierigkeiten waren teilweise technischer, aber auch inhaltlicher Natur. Auch die Gesundheitsverwaltung hat teilweise Mängel bei dem Terminvergabesystem feststellen können. Allerdings muss man diesen negativen Erfahrungen auch die riesige Anzahl völlig problemlos vereinbarter Termine entgegenhalten.

Frage 4:

Ist zu erwarten, dass mit dem vorgesehenen Personal im Impfzentrum in Eltville auch bis zu 1000 zu impfende Personen am Tag einschließlich den mobilen Impfteams im Rheingau-Taunus-Kreis „verwaltet“ werden können, so wie es die Planung vorsieht?

Antwort:

Im Impfzentrum können jederzeit täglich 1000 Impfungen durchgeführt werden.

Eine Steigerung der täglichen Anzahl der Impfungen ist bis zu 2000 Impfungen möglich. Mobile Impfteams sind zusätzlich in Gemeindezentren und durch Hausbesuche aktiv, um mit dem Impfstoff den gebrechlichen und pflegebedürftigen Menschen entgegenzukommen.

Frage 5:

Wie ist der aktuelle Stand der Impfungen und die weitere Planung für 2021?

Antwort:

Nach dem Stand vom 19.07.2021 wurden im Impfzentrum Eltville 101.499 Impfungen durchgeführt, davon waren 56.188 Erstimpfungen und 625 Impfungen wurden mit Johnson & Johnson durchgeführt.

Nach dem Stand vom 18.07.2021 wurden durch Haus-, Fach-, Betriebs-, und Privatärztinnen und -ärzte insgesamt 72.794 Impfungen durchgeführt. Davon wurden 40.091 Erstimpfungen, 28.867 Zweitimpfungen und 3.836 Einmalimpfungen durchgeführt

(Quelle: www.soziales.hessen.de/ueberischt-der-impfungen-bei-haus-und-fachaerzten).

Aufgrund der durchgeführten stationären und ambulanten Impfangebote des Impfzentrums ist die Personengruppe der impfwilligen Personen über 80 Jahre (§ 2 der Impfverordnung) weitgehend abgeschlossen.

Hausärzte wurden seit 30.03.2021, beauftragt vom Rheingau-Taunus-Kreis, unterstützend in die Impfung der Personen mit höchster und hoher Impfpriorität mit einbezogen. Sonder-Impfkationen für Pädagogen, Polizisten, Sanitäter, medizinisches Personal haben bereits stattgefunden.

Eine RTK-Impfspringerliste mit ca. 5000 Interessenten ist fast vollständig abtelefoniert. So werden entstandene Lücken von nicht wahrgenommenen Impfterminen aufgefüllt.

Die weitere Impfplanung hängt maßgeblich von den gelieferten Impfmengen der vorhandenen Impfsubstanzen und den bundes- und landesweiten Vorgaben zur Impfvorgabe ab. Hierfür sieht sich die Gesundheitsverwaltung gerüstet.

(Frank Kilian)
Landrat